

Premiere:

Erleben Sie den neuen Ford EcoSport auf unserem Messestand „Wir in Wittgenstein“.

**Premiere****Der neue
Ford EcoSport.****FORD ECOSPORT TREND**

16"-Stahlräder mit 205/60 R16 Reifen und Radzierblenden, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar und beheizbar, mit integrierten Blinkleuchten, Ford Audiosystem, LED-Tagfahrlicht

Bei uns für

€ 14.990,-¹

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport: 6,2 (innerorts), 4,6 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 119 g/km (kombiniert).

**Autohaus Krüger
GmbH & Co. KG**

Rohrbacher Weg 1
57339 Erndtebrück
Telefon 02753/769

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System. zzgl. Überführungskosten in Höhe von 645,- Euro

Märchen von „weisen Dummköpfen“

Bad Laasphe. In den Märchen gibt es viele Dummlinge. Oft ist es der jüngste Bruder. Aber dann schafft gerade er es, sein Leben auf fantastische Weise zu meistern. Er beweist eine Lebensklugheit, die den älteren und

so „erfahrenen“ Brüdern fehlt. Und so gewinnt gerade der als Dummkopf oder auch Aschenhocker beschimpfte und verachtete Bruder die Königstochter. Freuen Sie sich auf spannenden Abenteuer Geschichten aus

der Welt der Märchen, die am Dienstag, 20. März, um 19 Uhr, von der Märchenerzählerin Katja Heinzelmännin in der Stadtbücherei im Haus des Gastes vorgelesen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freundschaftssingen zum 140-Jährigen

MGV „Eintracht“ Aue-Wingeshausen
lädt am Samstag zu einem Frühlingskonzert

Aue-Wingeshausen. Den Vereinsaufzeichnungen ist zu entnehmen, dass sich innerhalb weniger Jahre und nicht einmal drei Kilometer voneinander entfernt gleich zwei Männergesangsvereine gründeten. Beginnend mit dem 1. November 1877 und aus schweren Zeiten heraus konnten beide Vereine schließlich auch zwei schreckliche Weltkriege überstehen. Spätestens mit dem deutschen Wirtschaftswunder fand in beiden Chören wieder „normales“ Vereinsleben statt.

Viele Herausforderungen wurden gemeistert, aber auch manche Enttäuschung weggesteckt. Beide Vereine wuchsen und entwickelten sich jeder für sich weiter, jedoch auch und nahezu unbemerkt, aufeinander zu, wobei sicher auch die zunehmende Mobilität eine gewichtige Rolle spielte. So halfen einige Sänger zu besonderen Anlässen beim jeweils anderen Chor aus, andere waren gar Mitglied in beiden Vereinen. Als Mitte der 1990er Jahre mit MDB Richard Weber vom selben Dirigenten geleitet wurden, ergab sich ein

zusätzlicher Vorschub. Nach den ersten gemeinsamen Chorproben waren auch die letzten Vorbehalte aus dem Wege geräumt. Konnte man doch jetzt mit weit über sechzig Sängern neue Ziele gemeinsam angehen. Die Jahre als Chorgemeinschaft, zunächst unter Richard Weber, dann unter dem jetzigen Chorleiter FDB Gerhard Hennecke, ließen die Sänger aus den einzelnen Ortsteilen zu einer echten Gemeinschaft und zu einem wirklich guten Chor zusammenwachsen. Mit der formellen Fusion im Sommer 2001 stand der MGV „Eintracht“ Aue-Wingeshausen 1877 fest in der Chorlandschaft des Sängerkreises Wittgenstein.

Der erste gemeinschaftliche Meisterchorchor konnte noch im selben Sommer ersungen werden. Ein Highlight, das mit den „Titelverteidigungen“ in den Jahren 2006, 2011 und 2015 gleich dreifach unterstrichen werden konnte. Das Konzert zum 20-jährigen Chorleiterjubiläum von Gerhard Hennecke im Herbst 2016 war der vorläufig letzte Höhepunkt im Vereinsle-

ben des hiesigen Männerchores. Jetzt soll ein Freundschaftssingen aus Anlass des 140-jährigen Bestehens eine neue Landmarke setzen. Mit dem kleinen Konzert möchte der MGV „Eintracht“ Aue-Wingeshausen 1877 nicht zuletzt auch die Verbundenheit mit den Einwohnern der drei Ortsteile sowie den Nachbargemeinden noch einmal ausdrücken und auffrischen.

Am Samstag, 17. März, treffen sich die Frauenchorgemeinschaft Berghausen-Aue, der Gemischte Chor Einigkeit Wingeshausen, der MGV Einigkeit Rinthe, der MGV Eintracht Berghausen und selbstverständlich der gastgebende MGV Eintracht Aue-Wingeshausen 1877 zu einem kleinen Frühlingskonzert im Bürgerhaus Aue. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Eingeladen sind alle, die einige schöne, gesellige Stunden bei Gesang und Musik erleben wollen, die sich mit den teilnehmenden Chören und dem Chorgesang verbunden fühlen oder einfach mit den Sängerinnen und Sängern feiern wollen. Der Eintritt ist frei.

„Standing ovations“ für phantastische „medlz“

Dresdner A Cappella-Popband eroberte Bad Berleburg schon mit den ersten Takten

Bad Berleburg. (mf) Der Umgang mit Superlativen sollte ja immer wohlbedacht sein! Denn zu häufig wird mit Attributen wie „sensationell“, „phantastisch“, „unglaublich“ oder „phänomenal“ um sich geworfen! Und genau da beginnt das Problem, denn ohne eben genau diese Attribute lässt sich das Konzert der „medlz“ am vergangenen Freitag im Bürgerhaus auch nicht annähernd beschreiben.

Denn völlig zu recht gelten die vier jungen Frauen aus Dresden als die beste weibliche A Cappella-Popband Europas, was sie auch eindrucksvoll hier im Wittgensteiner Land unter Beweis zu stellen wussten. „Ohne Netz und doppelten Boden“, soll heißen ohne musikalische Begleitung oder gar Playback zogen die vier Mädels, pardon, natürlich „medlz“, Sabine Kaufmann, Silvana Mehnert, Nelly Palmowska und Joyce-Lynn Lella ihr Publikum schon nach den ersten Takten des „Ave Verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart in ihren Bann. Denn Gänsehaut pur angesichts dieser herrlichen und vorzüglich aufeinander eingespielten Stimmen bekommt man im Bürgerhaus auch nicht jeden Tag!

Unter der Überschrift „Von Mozart bis Mercury“ luden die vier Künstlerinnen ihre Zuhörer auf eine Zeitreise ein, von der man wirklich nur schwärmen kann. Und wer – aus welchen Gründen auch immer – nicht an diesem musikalischen Ausflug teilnehmen konnte, dem sei an dieser Stelle versichert: „Pech gehabt – eines der besten

Konzerte hier in Berleburg seit ewigen Zeiten verpasst“!

Vom „Sprachrohr“ der Gruppe, Sabine Kaufmann, großartig und sozusagen mit leichter Hand moderiert, feuerten die „medlz“ ein stimmliches Feuerwerk ab. Dem „Es waren zwei Königskinder“ – weil ja auch schon mal ein trauriges Lied im Programm sein sollte – folgte der Spiritual „Joshua fit the battle of Jericho“. Mit rauchiger Stimme vorgetragen war das „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ von Marlene Dietrich zu hören. Dem folgte das „La vie en rose“ und wer hier mal die Augen geschlossen hielt, der glaubte

die Stimme von Edith Piaf zu erkennen.

Unglaublich, wie auch der „Mr. Sandman“ von der ältesten weiblichen A Cappella-Band der Welt, den „Chordettes“. Einem Medley von Frank Sinatra und Co folgte eine musikalische Hommage an Trude Herr, die da ja bekannt hatte „Morgens bin ich immer müde“.

Sicherlich ein Novum auf der Konzerttour der „medlz“ dürfte gewesen sein, dass das Publikum für eines der „medlz“ sang und so dröhnte ein hundertfaches „Happy Birthday, liebe Joyce“ durch den Saal, feierte Joyce-Lynn Lella doch am Frei-

tag in Bad Berleburg ihren 21. Geburtstag.

Nach der Pause hatten die „medlz“ nicht nur die Kleider gewechselt, sondern ihre Zeitreise eher in die Moderne verlegt. So donnerte „Kashmir“ von Led Zeppelin durch den Saal, dem ein „Ich lieb' dich überhaupt nicht mehr“ von Udo Lindenberg folgte. Unglaublich danach zwei Medley-Blöcke mit jeweils vier Liedern. Unglaublich, weil die Künstlerinnen zur Musik von Michael Jackson Liedtexte von Udo Jürgens sangen und danach die Texte von Herbert Grönemeyer zur Musik von Abba vorstellten. Weiterhin war der Mann im Spiegel, also „The man in the Mirror“ von Michael Jackson, „Rock me Amadeus“ von Falco, „The show must go on“ von Queen und ganz besonders herrlich ein Medley in Sachen Neue Deutsche Welle mit Trio, Joachim Witt, Nena und Peter Schilling allerdings auf Sächsisch zu hören! Einfach nuhr gödlich!

Kein Wunder, dass es für die es für Sabine Kaufmann, Silvana Mehnert, Nelly Palmowska und Joyce-Lynn Lella minutenlangen Applaus und standing ovations gab. Die „medlz“ verabschiedeten sich aus dem Saal – und das macht die vier Künstlerinnen noch um ein Vielfaches sympathischer – und erwarteten ihr Publikum auch zu persönlichen Gesprächen ganz hautnah und natürlich im Foyer.



Die vier „medlz“ setzten ein dickes Ausrufezeichen im Veranstaltungskalender der Kulturgemeinde. Zustande gekommen war der Auftritt mit der Unterstützung der örtlichen SPD. (Foto: privat)

peugeot.de/winterdrive

DIE FLAT-RATE FÜR EIN WARMES PLÄTZCHEN.

INKLUSIVE SITZHEIZUNG:
DIE FLAT-RATE SONDERMODELLE.
IMPRESS YOURSELF.



PEUGEOT

**PEUGEOT WINTER
DRIVE**

- ✓ 0 € ANZAHLUNG
- ✓ INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN
- ✓ INKL. WARTUNG & VERSCHLEISS*

KEINE VERSTECKTEN KOSTEN

LEASINGRATE

€ 109,- mtl.*

z.B. für den PEUGEOT 108 TOP! Allure PureTech 82 5-Türer

• Sitzheizung • Metallic-Lackierung • Elektrisches Stoffdach

AUTOHAUS Althaus GmbH & Co. KG
PEUGEOT Neuwagen-Vertragspartner

57319 BAD BERLEBURG, AM HILGENACKER 38

Tel.: 02751/892200 info@autohaus-althaus.de

www.autohaus-althaus.de

*Für einen PEUGEOT 108 TOP! Allure PureTech 82 5-Türer, Laufleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 24 Monate. Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Beinhaltet eine monatliche Rate für einen optiway ServicePlus-Vertrag, mit 2 Jahren Leistungen gemäß den Bedingungen des optiway ServicePlus-Vertrages der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH, für Privatkunden, gültig bis 31.03.2018. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Weitere Informationen finden Sie auf peugeot.de.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,4; außerorts 3,7; kombiniert 4,3; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 99. Energieeffizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.